

Thema: Zöliakie in der Kinderheilkunde

PD Dr. med. Raoul Furlano

Webinar Zöliakie

Mittwoch, 23. September 2020, 18:15 – 20:30 Uhr

1. Was ist bei der Transition von den pädiatrischen Zöliakiepatienten zum Erwachsenen besonders zu beachten?

- Studie zeigt dass nur 25% ein Follow-up durchführen
- Früh informieren und Erwachsenen-Mediziner empfehlen & Termin abmachen (zwischen 16- 20-jährig)
- Schwierig ist die Einsicht einer Transition bei Pat. ohne Symptome und/oder bei sehr früh gestellten Diagnosen
- Wir wollen aber Komplikationen einer schlecht behandelten Zöliakie vermeiden

2. Ich habe Zöliakie, ab wann sollte ich meine Kinder testen lassen?

- Bei Alarmsymptomen vor 3 Jahren, ansonsten ab 3 Jahren
- Immer unter Glutenthaltiger Nahrung
- Trisomie 21 (Down Syndrom): vor 3jährig

3. Bei welchen Symptomen sollte eine Zöliakie bei Kindern gesucht werden?

- Durchfall
- Appetitverminderung
- Blähungen, Bauchweh
- Gewichtsverlust/ Gedeihstörung/ Diarrhea
- Zahnprobleme
- Eisenmangel
- Chronische Verstopfung
- Keine Pubertät

- Typ 1 Diabetes
- Selektiver Immunglobulin A (IgA) Mangel
- Turner Syndrom
- Williams Syndrome
- Autoimmune Thyroiditis

4. Braucht es immer eine Endoskopie für die Diagnose einer Zöliakie bei Kindern?

- ESPGHAN Guidelines: Kombination 2er Antikörper gegen Gliadin im Blut (TTG IgA & IgA)
- Ist der Antikörper im Blut (IgA) tief, IgG-Antikörper ebenso bestimmen
- TTG IgA-Antikörper 10fach über Norm und ein zweiter Antikörper (antiendomysium AK): Keine Magen-Darmspiegelung und Biopsien nötig
- TTG IgA-Antikörper weniger als 10fach über Norm: Magen-Darmspiegelung durchführen (falsch pos. Resultate vermeiden)
- Patienten mit positive AK & negative Biopsien: achtsam begleiten (Symptome?)
- Genetische Tests sind teuer und oft unnütz